

PRESSESPIEGEL

Mi., 04.02.2026



Klassiker Kunstschule Norden in Phantasien

Norden – Seite 3

Traurednerin Was Marlena Schenk so alles erlebt

Norden – Seite 4



Erste Eisschollen an den Stränden

NORDERNEY Zur Zeit bilden sich die ersten größeren Eisschollen an der Nordseeküste. Das geschieht relativ selten, da Meerwasser wegen des Salzgehalts erst bei -1,8 Grad gefriert. Es entsteht dann allerdings kein glatter Eispanzer, weil sich das Meer bewegt, sondern zuerst eine Art Eisschlamm (Greiseis) und später sogenanntes Pfannkucheneis, also Eisscheiben mit erhöhtem Rand. Diese frieren dann zusammen und bilden Schollen. Bei starken Winden werden diese zusammengeschoben und es entstehen Eisfelder. **bos**



Düngevorgaben Bauern verärgert über Verordnung

Ostfriesland – Seite 5

Fahrkarten Insulaner müssen vorher kaufen

Ostfriesland – Seite 7

Wetter



HOCHWASSER NORDERNEY
04. Feb.: 00.47 Uhr 13.26 Uhr
05. Feb.: 01.27 Uhr 14.03 Uhr

Über uns

Norderneyer Badezeitung
Stellmacherstraße 14
26506 Norden

Die Norderneyer Badezeitung
erscheint werktäglich.

Die Norderneyer Badezeitung
erreichen Sie unter:
Telefon 04931/9959-0
Telefax 04931/9959-307
Redaktion 04931/9959-230
Abo-Service 04931/9959-555
Anzeigen-Service 04931/9959-150



Wildeste Seniorenresidenz der Insel

Das Stück „Ewig jung“ wird am Freitag im Kurtheater Norderney gezeigt

Sven Bohde

NORDERNEY Die Landesbühne Nord gastiert am Freitag ab 19 Uhr im Norderneyer Kurtheater. Im Stück „Ewig jung“ behandelt Autor Erik Gedon schräg, liebevoll und brillend komisch das Alter werden in einer ewig jungen Gesellschaft mit einer Mischung aus Pop- und Rockklassikern.

Musik unterstreicht die Alterskomik

Wir befinden uns im Jahr 2050. Das Kurtheater, in dem das Publikum sitzt, existiert zwar noch – es ist aber längst keine Bühne mehr, sondern wurde bereits vor Jahren umfunktioniert in eine Seniorenresidenz für ehemalige Schauspieler. Auf der Bühne sind die Bewohner der Anlage: Gebrechlich und mit Rollstuhl oder Gehhilfen, aber mit ungebrochener Lust auf Theater, Musik und Leben. Über ihnen schwebt die strenge Aufsicht: Kranken-

schwester Rosa, die versucht, Ordnung, Ruhe und „Seniorenroutine“ durchzusetzen. Doch die alten Bühnenstars haben andere Pläne.

Und so starten die Senioren einen musikalischen Aufstand und feiern ihre Vergangenheit mit Gesang, Tanz (so gut es eben geht), Flirt und Provokation. Unterstützt von der unschlagbaren Musik ihrer Jugend. „Forever Young“ von Alphaville geht dabei als Leitthema durch Stück mit Gloria Gaynor wird klargestellt: „I will survive“. Alle 13 Songs verstärken ihre Wirkung durch ihre Referenz zu den Themen des Stückes. Durch „Memory“ aus dem Musical Cats, das einen melancholischen Höhepunkt bietet, wird die Erinnerung an die vergangenen Bühnenkarrieren plastisch, „Sweet Dreams“ von Eurythmics dient als ironischer Kommentar zur Pflegeheim-Realität bis zu Queens „The Show Must Go On“, das final als Ausdruck

des Trotzes und des Lebenswillens fungiert. In der Landesbühne-Nord-Produktion von „Ewig jung“ verwandelt das Ensemble den Abend in ein präzise getaktetes Spiel zwischen Alterskomik und existenzieller Tiefe. Eine der Hauptfiguren ist eine ehemalige Diva – eine hinreißend brüchige Grande Dame, die im Sitzen mehr Präsenz entfaltet als manch junge Kollegin im Sprung.

Ihr Wechsel zwischen zitteriger Gebrechlichkeit und plötzlich aufblitzender Bühnenwut wirkt ebenso komisch wie berührend. „Der

Rebell“ ist ein Ex-Charakterdarsteller, der seinen Rollator wie ein Motorrad lenkt und in „Born to Be Wild“ eine fast anarchische Energie freisetzt. Eine sanfte Figur ist die scheue, leicht verwirrte Bewohnerin mit ihren feinen Zwischentönen; ihr „Memory“ wird zum stillen Höhepunkt des Abends, weil sie die Zerbrechlichkeit der Figur nie ausstellt, sondern tastend erlebbar macht.

Als Gegenpol überzeugt Schwester Rosa, die überfordert, aber nicht herzlos ist. Ihr strenges Auftreten, das präzise Timing zwischen

Kontrolle und Kontrollverlust, hält das Ensemble zusammen und treibt die Szenen rhythmisch voran.

Der selbst ernannte „Charmeur“ sorgt für die komödiantischen Spitzen, wenn er mit wackligen Knien und ungebrochener Eitelkeit um Aufmerksamkeit ringt. Gemeinsam erzeugen die Darsteller ein vibrierendes Wechselspiel aus Rebellion, Melancholie und Lebenshunger.

Beeindruckende Genauigkeit

Die Inszenierung lebt davon, dass niemand seine Figur karikiert: Die Alten sind nicht lächerlich, sondern lebendig – und das Ensemble zeigt mit beeindruckender Genauigkeit, wie viel Kraft in Körpern steckt, die längst abgeschrieben wurden.

Die Veranstaltung ist empfohlen ab 10 Jahren. Tickets gibt es online unter www.norderney.de, an der Touristinformation oder an der Abendkasse.



Die Revolte ist gestartet und die Hoffnung stirbt zuletzt, unterstützt durch Evergreens aus Pop und Rock. Foto: Volker Beinhorn

Vögel des Wattenmeers beobachten



Ferngläser zur Beobachtung können den Besuchern gestellt werden. Foto: Watt Welten

NORDERNEY Von Möwen über Gänse bis zu den Watvögeln: Im Watt, am gedeckten Tisch, lassen sich sowohl die Zug- als auch die Brutvogelarten sehr gut beobachten und kennen lernen – selbst bei eisigen Temperaturen.

Vom Wattensteg aus hat man entlang der West- und Nordseite der Surferbucht

einen schönen Ausblick auf die Wattfläche. Um diese Jahreszeit kann man hier typische Watt- und Zugvögel beobachten, die im Winterhalbjahr im Wattenmeer rasten oder überwintern. Dazu gehören vor allem Austernfischer, Alpenstrandläufer, Knetts, Sanderlinge, Pfeifenten, Brandgänse und weitere Arten, die auf den

Wattflächen Nahrung suchen. Der Standort erlaubt es, relativ dicht an die Vögel heranzukommen, so bekommt man einen guten Einblick in die faszinierende Vogelwelt des Wattenmeeres! Ferngläser werden bereitgestellt. Falls vorhanden, darf auch das eigene Fernglas mitgebracht werden. Vogelbeobachtung an der Sur-

ferbucht, genaue Treffpunktbeschreibung findet sich auf dem Ticket.

Da das Besucherzentrum wegen des Umbaus und der Einrichtung einer neuen Dauerausstellung weiterhin geschlossen ist, bekommt man ticket am besten online unter der Adresse ticket.wattwelten.de. **bos**

Dance-Party 4.0 im Kurtheater – Vorverkauf läuft

Sven Bohde

NORDERNEY Bereits zum vierten Mal startet die große Dance-Party im Kurtheater Norderney, bei der über 40 Nachwuchstänzer ihr Können präsentieren. Unter der Leitung von Stefanie Reents und Sina Stoppe soll es an zwei Terminen zum Monatswechsel rund gehen. Der Vorverkauf läuft.

Mit einer kleinen Ballettschule begann Stefanie Reents auf Norderney und vor drei Jahren hatte dann die Dance-Party mit ihren Tanzschülern Premiere. Auch für die beiden Termine der 4.0-Ausgabe, die am 28. Februar und am 1. März jeweils um 15.30 Uhr im Kurtheater stattfinden, kann man wieder mit erhöhtem Andrang rechnen. Über 40 Nachwuchstänzer zwischen sieben und zwanzig Jahren laden zu einer zweistündigen Kaleidoskop des Tanzes ein mit Ballett, Jazz, Contemporary, Musical und Street Dance. Es wird also wieder ein bunter Mix aus



Im vergangenen Jahr begeisterte ganz besonders die Choreografie mit dem Thema Südsee das Publikum. Foto: Antje Köser

klassischen Tanzmomenten und moderneren Interpretationen. Über 40 Nachwuchstänzer zwischen sieben und

zwanzig Jahren laden zu einer zweistündigen Kaleidoskop des Tanzes ein - mit Ballett, Jazz, Contemporary, Musical und Street Dance.

Es wird also wieder ein bunter Mix aus klassischen Tanzmomenten und moderneren Interpretationen. Noch bunter und vielfältiger soll das Programm nach Aussage von Stefanie Reents werden. Sämtliche Choreografien stammen von ihr oder wurden zusammen mit den Tänzern erarbeitet. Geleitet ist eben gelernt und die ganze Sache ist mit viel Arbeit verbunden und für einen Tanzabend wie bei der Dance-Party 4.0 stecken viele Stunden schweißtreibender Übungen. Eine Tatsache, die die Zuschauer bei den vergangenen Veranstaltungen hochgradig honoriert haben.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf in der Buchhandlung Thalia erhältlich. Der Eintritt kostet für Erwachsene 10 Euro, für Kinder ab 3 Jahren 5 Euro.

Norderneyer Badezeitung

HERAUSGEBER
Prof. Dr. iur. Dr. h.c. mult. Werner F. Ebke,
Verleger Jan Dirk Elstermann

VERLAG
Ostfriesischer Kurier GmbH, Stellmacherstr. 14,
26506 Norden, Tel. +49 (0)4931 9959-0
E-Mail: info@ostfriesischer-kurier.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Thorsten Schulze, Jens Wegmann, Paul Weiberg

CHEFREDAKTEUR
Burkhard Ewert, Louisa Riepe

VERANTWORTLICH FÜR DIE LOKALEN INHALTE
Heidi Janssen

VERANTWORTLICH FÜR DEN ANZEIGENTEIL
Habbo Harms

TECHNISCHE HERSTELLUNG
A. Beig Druck und Verlag GmbH

ZUSTELLUNG
Soltan-Kurier-Vertrieb GmbH
Stellmacherstr. 14, 26506 Norden

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Im Fall höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch.

BEZUGSPREIS
Monatlich 34,90 inkl. Zustellung und Mehrwertsteuer. Der jeweilige Abonnementsbetrag ist im Voraus zahlbar. Außerhalb einer vereinbarten Mindestlaufzeit kann der Abonnementvertrag von Ihnen unter Einhaltung einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Hauptgeschäftsstellen ausliegen. Angeschlossen der IVW.

NOTDIENSTE

Polizei 110
Feuerwehr und Rettungsdienst 112
Krankentransporte
(04462) 19222

ÄRZTLICHER NOTDIENST
Bundeseinheitliche Telefonnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Telefon 116 117 (Montag bis Freitag: 20 bis 21 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertage 9 bis 13 Uhr und 18 bis 20 Uhr).
Notfallambulanz des RGZ Norden:
Öffnungszeiten: Montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr; samstags von 10 bis 17.30 Uhr; sonntags geschlossen.

Telefon: 04931/181-6300
Fachbereiche: Allgemeinmedizin, Chirurgie

APOTHEKEN
Norden/Norddeich/Großheide/Hage/Marienhof/Uppant-Schott/Dornum/Westerholt: Edenhof-Apotheke, Hage, Am Edenhof 5. Alle übrigen Apo-

thekendienste entnehmen Sie dem Dienstplan. Bitte informieren Sie sich in Ihrer Apotheke. Norderney: Park-Apotheke, Adolfsreihe 2.

SOZIALE INSTITUTIONEN
Hospizgruppe Norden und Umgebung: Telefon (04931)

9720888. Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt: Telefon (04941) 973222. Frauenhaus Aurich: Telefon (04941) 62847. Frauenhaus Emden: Telefon (04921) 43900. Kinderschutzhause Marienhof: Telefon (04934) 6211. Giftnotruf: Telefon (0551) 19240. (ohne Gewähr)

Soweit die redaktionellen Inhalte in Bezug auf natürliche Personen das generische Maskulinum verwenden, ist dies der gültigen deutschen Grammatik und einer einheitlichen Lesbarkeit geschuldet. Damit wird stellvertretend an dieser Stelle klargestellt, dass damit weibliche, männliche und intersexuelle Personen gemeint sind. Eine Benachteiligung im Sinne von § 1 AGG - gleich welcher Art - ist durch die Verwendung des generischen Maskulinums nicht beabsichtigt.

Für die Erstellung einzelner Inhalte und im Zuge der Produktverbesserung nutzt die Redaktion Künstliche Intelligenz. Alle Inhalte unterliegen einer Endkontrolle durch qualifizierte Redaktionsmitglieder. Für den Umgang mit Künstlicher Intelligenz haben wir Leitlinien entwickelt, die hier einsehbar sind: www.ostfriesischer-kurier.de/ki-leit-faden

Oberhäupter der Katholiken

verstaatlichen

Vater von Odysseus

Schiffahrtsroute

genetischer „Fingerabdruck“

Tanz auf Hawaii

Frauenname

sibirisch-mongol. Grenzgehirne

math. Grenzwert

Elen, Schwung

Ausruß des Erstaunens

englischer Hauptstädter

Indianerstamm in Nordamerika

hier... und da

unwürdig

historisch: Pranger

Sprung mit gespreizten Beinen

Garn befestigen

ärmellose Jacke

von genannter Zeit an

moderne Hose

streitsüchtig

ukrainische Halbinsel

Ehrenname der röm. Kaiser

jetzt

also dann (ugs.)

Geachtseinheit

buddeln

Sammlung von Schriftstücken

rote Filzkappe

Ausdruck der Zu-neigung (Mz.)

afrikanischer Staat

Eiweiß

Kanton der Schweiz

Heidekraut (Mz.)

ein Balte

altrom. Badeort bei Neapel

Flächenmaß der Schweiz (Mz.)

in der Nähe von

Stoffhülle

Nachtteil

Schiffs-untfall

schnell

Gebirge in Thes-salien

Hauptstadt der Ba-hamas

zäh-flüssiger Saft

Initialen von US-Filmstar Cruise

Kurort in Bayern

menschl. Aus-strahlung

ehem. asiat. Reiter-volk

Flächen-maß der Schweiz (Mz.)

kirchen-rechtliche Norm

Not-lösung

Pharma-zeut

Kaiser-stadt in Vietnam

Gewerbe-zweig

Felsvor-sprung (Mose)

Stadt nördlich Madrids

Sammig. arab. Helden-lieder

griech. Verwal-tungs-bezirk

nord-dänische Hafen-stadt

englisch-franzö-sisch: Alter

Abk.: Ge-schäfts-führer

Kaiser-name

japani-sches Theater-spiel

Meer-katze („affe)

Regal für die Musik-anlage

alter Name von Thailand

höchster militä-rischer Rang

englisch: fähig

englisch: emsig

Vorname des Berghoff

Abk.: Doppel-heft

Vorname der Gattin des Agir

Ihr Team für Ihre Immobilie!

Osterstraße 9
26506 Norden

0 49 31 - 93 65 50
www.edenwiske.de

EDEN & WISKE
IMMOBILIEN

ATB d VOI ONV H I E I V
S Y I O F I H R N E R V O
N Y B I T V H O D Z B N N
B S Y H N O N V X B N N O
R R O N E S H N V O V F I
N E S E M I E F V M I V I
O N B E N F J E O B I O N V I N N
I Z I V O R N Y S S N V N X I E S
E X R E M O N V H I N I I M Z H E
V W H I I I N H A W A T O N S E I S E M
E I R H I O P A V I R A V H N E V N N Y
D I L P A G S T E



Erste Eisschollen an den Stränden

NORDERNEY Zur Zeit bilden sich die ersten größeren Eisschollen an der Nordseeküste. Das geschieht relativ selten, da Meerwasser wegen des Salzgehalts erst bei -1,8 Grad gefriert. Es entsteht dann allerdings kein glatter Eispanzer, weil sich das Meer bewegt, sondern zuerst eine Art Eisschlamm (Greiseis) und später sogenanntes Pfannkucheneis, also Eisscheiben mit erhöhtem Rand. Diese frieren dann zusammen und bilden Schollen. Bei starken Winden werden diese zusammengeschoben und es entstehen Eisfelder. *bos*

Wildeste Seniorenresidenz der Insel

Das Stück „Ewig jung“ wird am Freitag im Kurtheater Norderney gezeigt

Sven Bohde

NORDERNEY Die Landesbühne Nord gastiert am Freitag ab 19 Uhr im Norderneyer Kurtheater. Im Stück „Ewig jung“ behandelt Autor Erik Gedon schräg, liebevoll und brüllend komisch das Altern in einer ewig jungen Gesellschaft mit einer Mischung aus Pop- und Rockklassikern.

Musik unterstreicht die Alterskomik

Wir befinden uns im Jahr 2050. Das Kurtheater, in dem das Publikum sitzt, existiert zwar noch – es ist aber längst keine Bühne mehr, sondern wurde bereits vor Jahren umfunktioniert in eine Seniorenresidenz für ehemalige Schauspieler. Auf der Bühne sind die Bewohner der Anlage: Gebrechlich und mit Rollstuhl oder Gehhilfen, aber mit ungebrochener Lust auf Theater, Musik und Leben. Über ihnen schwebt die strenge Aufsicht: Kranken-

schwester Rosa, die versucht, Ordnung, Ruhe und „Seniorenroutine“ durchzusetzen. Doch die alten Bühnenstars haben andere Pläne.

Und so starten die Senioren einen musikalischen Aufstand und feiern ihre Vergangenheit mit Gesang, Tanz (so gut es eben geht), Flirt und Provokation. Unterstützt von der unschlagbaren Musik ihrer Jugend. „Forever Young“ von Alphaville geht dabei als Leitthema durch Stück mit Gloria Gaynor wird klar gestellt: „I will survive“. Alle 13 Songs verstärken ihre Wirkung durch ihre Referenz zu den Themen des Stückes. Durch „Memory“ aus dem Musical Cats, das einen melancholischen Höhepunkt bietet, wird die Erinnerung an die vergangenen Bühnenkarrieren plastisch, „Sweet Dreams“ von Queens „The Show Must Go On“, das final als Ausdruck

des Trotzes und des Lebenswillens fungiert. In der Landesbühne-Nord-Produktion von „Ewig jung“ verwandelt das Ensemble den Abend in ein präzise getaktetes Spiel zwischen Alterskomik und existenzieller Tiefe. Eine der Hauptfiguren ist eine ehemalige Diva – eine hinreißend brüchige Grande Dame, die im Sitzen mehr Präsenz entfaltet als manch junge Kollegin im Sprint.

Ihr Wechsel zwischen zittiger Gebrechlichkeit und plötzlich aufblitzender Bühnenwut wirkt ebenso komisch wie berührend. „Der

Rebell“ ist ein Ex-Charakterdarsteller, der seinen Rollator wie ein Motorrad lenkt und in „Born to Be Wild“ eine fast anarchische Energie freisetzt. Eine sanfte Figur ist die scheue, leicht verwirrte Bewohnerin mit ihren feinen Zwischentönen; ihr „Memory“ wird zum stillen Höhepunkt des Abends, weil sie die Zerbrechlichkeit der Figur nie ausstellt, sondern tastend erlebbar macht.

Als Gegenpol überzeugt Schwester Rosa, die überfordert, aber nicht herzlos ist. Ihr strenges Auftreten, das präzise Timing zwischen

Kontrolle und Kontrollverlust, hält das Ensemble zusammen und treibt die Szenen rhythmisch voran.

Der selbst ernannte „Charmeur“ sorgt für die komödiantischen Spitzen, wenn er mit wackligen Knien und ungebrochener Eitelkeit um Aufmerksamkeit ringt. Gemeinsam erzeugen die Darsteller ein vibrierendes Wechselspiel aus Rebellion, Melancholie und Lebenshungrigkeit.

Beeindruckende Genauigkeit

Die Inszenierung lebt davon, dass niemand seine Figur karikiert: Die Alten sind nicht lächerlich, sondern lebendig – und das Ensemble zeigt mit beeindruckender Genauigkeit, wie viel Kraft in Körpern steckt, die längst abgeschrieben wurden.

Die Veranstaltung ist empfohlen ab 10 Jahren. Tickets gibt es online unter www.norderney.de, an der Touristinformation oder an der Abendkasse.



Die Revolte ist gestartet und die Hoffnung stirbt zuletzt, unterstützt durch Evergreens aus Pop und Rock. Foto: Volker Beinhorn

Vögel des Wattenmeers beobachten

NORDERNEY Von Möwen über Gänse bis zu den Watvögeln: Im Watt, am gedeckten Tisch, lassen sich sowohl die Zug- als auch die Brutvogelarten sehr gut beobachten und kennen lernen – selbst bei eisigen Temperaturen.

Vom Wattentweg aus hat man entlang der West- und Nordseite der Surferbucht einen schönen Ausblick auf die Wattfläche. Um diese Jahreszeit kann man hier typische Watt- und Zugvögel beobachten, die im Winterhalbjahr im Wattenmeer rasten oder überwintern. Dazu gehören vor allem Austernfischer, Alpenstrandläufer, Knutts, Sanderlinge, Pfeifenten, Brandgänse und weitere Arten, die auf den Wattflächen Nahrung suchen. Ferngläser werden bereitgestellt. Da das Besucherzentrum wegen des Umbaus und der Einrichtung einer neuen Dauerausstellung weiterhin geschlossen ist, bekommt man ticket am besten online unter der Adresse ticket.wattwelten.de. *bos*

Dance-Party 4.0 im Kurtheater – Vorverkauf läuft

NORDERNEY Bereits zum vierten Mal startet die große Dance-Party im Kurtheater Norderney, bei der über 40 Nachwuchstänzer ihr Können präsentieren. Unter der Leitung von Stefanie Reents und Sina Stoppe soll es an zwei Terminen zum Monatswechsel rund gehen. Der Vorverkauf läuft.

Mit einer kleinen Ballett-

schule begann Stefanie Reents auf Norderney und vor drei Jahren hatte dann die Dance-Party mit ihren Tanzschülern Premiere. Auch für die beiden Termine der 4.0-Ausgabe, die am 28. Februar und am 1. März jeweils um 15.30 Uhr im Kurtheater stattfinden, kann man wieder mit erhöhtem Andrang rechnen.

Über 40 Nachwuchstänzer zwischen sieben und zwanzig Jahren laden zu einer zweistündigen Kaleidoskop des Tanzes ein mit Ballett, Jazz, Contemporary, Musical und Street Dance. Es wird also wieder ein bunter Mix aus klassischen Tanzmomenten und moderneren Interpretationen. Über 40 Nachwuchstänzer

zwischen sieben und zwanzig Jahren laden zu einer zweistündigen Kaleidoskop des Tanzes ein mit Ballett, Jazz, Contemporary, Musical und Street Dance. Es wird also wieder ein bunter Mix aus klassischen Tanzmomenten und moderneren Interpretationen. Noch bunter und vielfältiger soll das Programm

nach Aussage von Stefanie Reents werden. Sämtliche Choreografien stammen von ihr oder wurden zusammen mit den Tänzern erarbeitet. Gelernt ist eben gelernt und die ganze Sache ist mit viel Arbeit verbunden und für einen Tanzabend wie bei der Dance-Party 4.0 stecken viele Stunden schweiß-

treibender Übungen. Eine Tatsache, die die Zuschauer bei den vergangenen Veranstaltungen hochgradig honoriert haben. *bos*

Eintrittskarten sind im Vorverkauf in der Buchhandlung Thalia erhältlich. Der Eintritt kostet für Erwachsene 10 Euro, für Kinder ab 3 Jahren 5 Euro.

Wie KI bei der Nordsee-Reise hilft

TOURISMUS Künstliche Intelligenz gibt Tipps für Urlaubsziele – Unterstützung auch bei Suche nach Unterkünften

VON UTA WINKHAUS

BREMERHAVEN – Wer noch unschlüssig bei der Planung des nächsten Nordsee-Urlaubs ist, kann sich Inspiration von Künstlicher Intelligenz (KI) holen. „KI kann Urlauberinnen und Urlaubern an vielen Stellen helfen“, meint Ann Kathrin Kleist vom Digitalzentrum Tourismus. „Bei der Inspiration für das Reiseziel, der Suche nach Unterkünften, beim Buchen von Freizeitaktivitäten oder auch vor Ort während des Urlaubs.“

Künstliche Intelligenz ist auch Thema bei der Norddeutschen Tourismuskonferenz in Bremerhaven: Dort beraten Expertinnen und Experten, wie die Küstenregion von der Technik profitieren kann. Wie Urlauber Künstliche Intelligenz jetzt schon einsetzen können:

Schon bei der Suche nach Reisezielen liefert Künstliche Intelligenz Ideen. „KI kann gute Reiseziele empfehlen“, sagt Enno Schmoll, der zu Tourismusentwicklung an der Jade Hochschule in Wilhelmshaven forscht. Dafür werte KI unter anderem Webseiten von verschiedenen Orten aus und greife auf Wetterdaten zurück.

Besonders hilfreich für Ersturlauber und Sprachfremde

Je konkreter Touristen ihre Vorstellungen für den nächsten Nordsee-Urlaub angeben, desto besser seien meistens die Vorschläge. Künstliche Intelligenz könne etwa binnen weniger Sekunden Ziele für Reisen mit Kindern oder barrierefreie Orte an der Küste herausuchen, erklärt der Tourismusforscher. Hilfreich sei KI insbesondere für Gäste, die noch nie zuvor an der Nordsee Urlaub gemacht haben und die Sprache nicht sprechen.

Steht das Reiseziel erst einmal fest, kann Künstliche Intelligenz verschiedene Unterkünfte herausuchen. Einige Hotels experimentieren be-



Hilfe durch die KI: Künstliche Intelligenz kann bei der Suche nach Urlaubszielen und Unterkünften helfen. Auch vor Ort kann sie wichtige Tipps liefern.

DPA-BILD: SOEDER

reits mit Chatbots, also KI-gestützten Assistenten auf ihren Webseiten. Etwa der Ferienanbieter Upstalsboom: Auf der Seite des Hotels in Wyk auf Föhr begrüßt Chatbot Fiete Interessierte, auf der Seite des Hotels auf Langeoog bietet Chatbot Tom seine Hilfe an – bei der Buchung eines Zimmers, bei Fragen zur Fähre oder wenn Gäste wissen wollen, wie viel eine Übernachtung mit Hund kostet.

Wer Fragen rund ums Camping im Nordseeheilbad Carolinensiel-Harlesiel hat, bekommt von Künstlicher Intelligenz Antworten zu den Preisen für einen Stellplatz und zum Zugang zum Freibad.

Doch der letzte Schritt fehlt: Wer eine Übernachtung buchen will, muss sich selbst darum kümmern. Noch sei

Künstliche Intelligenz hierzu nicht in der Lage, die Unterkunft zu kontaktieren, einen Preis auszuhandeln und die Buchung abzuschließen. „Da sind wir noch lange nicht“, sagt Enno Schmoll von der Jade Hochschule.

Urlaubern müsse auch bewusst sein, dass längst nicht alle Unterkünfte durch Künstliche Intelligenz erfasst werden. Nach Angaben der Tourismus-Agentur Nordsee (Tano) sind momentan nur knapp mehr als die Hälfte der Betriebe in der Region digital buchbar.

Tourismusexperte Enno Schmoll rät Reisenden, sich vor der Abfahrt eine Packliste erstellen zu lassen. Künstliche Intelligenz könne dabei besondere Bedingungen vor Ort – etwa kalten Wind an der Kü-

ste – berücksichtigen.

Tourismusregionen nutzen KI für Besucherinfo

Auch vor Ort kann KI Urlaubern helfen. Einige Tourismusregionen wie das Wangerland erfassen etwa Bewegungen, wie der Professor berichtet. So können Gäste mithilfe von Künstlicher Intelligenz zum Beispiel herausfinden, wie voll es gerade am Strand ist.

Auf der Seite des Nordseebads Dangast informiert ein Chatbot bei Fragen rund um Wattwanderungen, auf der Seite der Insel Wangerooge hilft ein Chatbot bei der Suche nach einem Strandkorb und nach der Touristeninfo. Ein weiteres Beispiel ist die Juistpost: Gäste können sich per

Newsletter oder online über Gezeiten, Veranstaltungen und Fotospots informieren – mehrmals täglich aktualisiert mit Künstlicher Intelligenz.

Auch die Tourismus-Agentur Nordsee (Tano) setzt auf KI: Ein Chatbot spuckt unter anderem Veranstaltungstipps in der Nordseeregion aus und informiert über die besten Aktivitäten mit Kindern. Wer mehr über die Menschen in der Region hören will, kann dem Podcast „53Grad-Nordlichter“ lauschen: „Ich bin der Fiete und ich identifiziere mich als Robbe, bin aber eigentlich eine KI-generierte Stimme“, heißt es gleich zu Beginn der ersten Folge. In dem Podcast interviewt die KI-Robbe Einheimische und stellt unter anderem die Sportart Boßeln vor.

Tourismusforscher warnt vor blindem KI-Vertrauen

Reisende sollten sich jedoch nicht ausschließlich auf Künstliche Intelligenz verlassen, betont Tourismusforscher Schmoll. „KI ist eine gute Einstiegsmöglichkeit, um sich begleiten und beraten zu lassen. Das ersetzt aber das Reisebüro nicht.“ Schmoll empfiehlt, Informationen zu Preisen, Öffnungs- oder Fahrzeiten sicherheitshalber zu überprüfen. Daten könnten unvollständig oder veraltet sein. „Also man sollte sich sicherlich nicht blind darauf verlassen.“

Das Digitalzentrum Tourismus rät außerdem zur Vorsicht bei der Eingabe von persönlichen Informationen. Chatbots könnten Daten etwa zu Trainingszwecken weiterleiten.

Unser Bestseller: Eine perfekte Geschenkidee!



Nordwest
SHOP

OSKAR bringt stimmoptimierten Ton
direkt zur Fernsehcouch.

- Nutzung unabhängig vom Tragen eines Hörgeräts
- Mehr TV-Genuss bei normaler Lautstärke, weniger Ermüdung
- Deutlich verbessertes Sprachverständnis und klarere Dialoge
- Sprachoptimierung individuell in 3 Stufen einstellbar
- Soziale und akustische Umgebung bleibt wahrnehmbar
- Einfache Technik ohne Schnickschnack: Ein-Knopf-Bedienung

269,00 €

Hier geht's zum Angebot!



nordwest-shop.de oder telefonisch bestellen unter: 0441/9988-3310

Auch in Ihrer Filiale
inkl. Beratung erhältlich!